

Wifi IP Camera W70F

Kurzanleitung



Die HD (720p) IP-Kamera IPTec W70F eignet sich für den Betrieb über WLAN oder per LAN über ein angeschlossenes Netzkabel.

Die Einrichtung und der Betrieb erfolgt vollständig über ein Smartphone oder ein Tablet-PC mit Android oder IOS Betriebssystem (Apple). Die Kamera verfolgt bei der Bedienung also einen völlig anderen Ansatz wie die meisten Kameras dieser Kategorie: ein Betrieb über einen PC Internet Browser oder PC Software ist nicht möglich, bzw. nur die Darstellung des Video-Datenstroms über den VLC-Player.

Dafür ist diese Kamera Onvif-kompatibel, und kann mit jedem Onvif NVR Recorder dargestellt und aufgezeichnet werden. Die PTZ-Steuerung (horizontal und vertikal) ist

über den Recorder ebenfalls möglich. Dieses Feature ist jedoch für die Nutzung als Überwachungskamera nicht zwingend notwendig:

Ein SD-Kartenslot für SD-Karten bis 32GB ermöglicht den Betrieb als Stand-Alone Überwachungskamera. Die Steuerung der Aufzeichnung (Bewegung, manuell, Zeitplan) erfolgt komplett über die Smartphone App, ebenso die Wiedergabe der Aufzeichnungen. Jedoch ist das eigentliche Highlight dieser Kamera die Zusammenarbeit mit verschiedenen Alarmsensoren. Ein einfacher drahtloser Türkontaktsensor befindet sich bereits im Lieferumfang, weitere Sensoren wie PIR-Bewegungssensor, Glasbruchsensor, Rauchmelder, sowie ein SOS Panic-Button sind separat erhältlich.

Features der Kamera:

- Betrieb wahlweise per LAN oder WLAN
- HD Auflösung - verschiedene Stufen, max. 720p
- Wiedergabe und Aufzeichnung von Bild und Ton möglich.
- Kamera arbeitet völlig eigenständig, ohne Installations-CD oder Windows PC. Die Einrichtung, Darstellung und die Wiedergabe erfolgt komplett über ein Smartphone oder Tablet-PC
- ONVIF konform: die Kamera ist Onvif kompatibel. Es besteht die Möglichkeit, die Kamera über einen NVR-Recorder in eine vorhandene Überwachungsanlage einzubinden.
- Ton in beide Richtungen (2-Wege Audio). Die Kamera beinhaltet einen Lautsprecher und ein Mikrofon.
- SD-Kartenslot für SD-Karten bis max. 32GB
- Alarmfunktion: Kamera arbeitet als Alarmzentrale für verschiedene Funk-Alarmsensoren. Ein Türsensor befindet sich im Lieferumfang, weitere Sensoren separat erhältlich.



Three steps to view by mobile phone



1. Download Mobile APP: 2CU



2. QR Code Scan to setup WIFI Connection



3. IP Camera Preview

Einrichten der Kamera:

- laden Sie sich zunächst die App 2CU je nach smartphone aus dem Google play store oder dem Apple App store und öffnen die App anschließend.

alternativ scannen Sie den QR-code mit Ihrem QR-code scanner:



iPhone APP QR Code



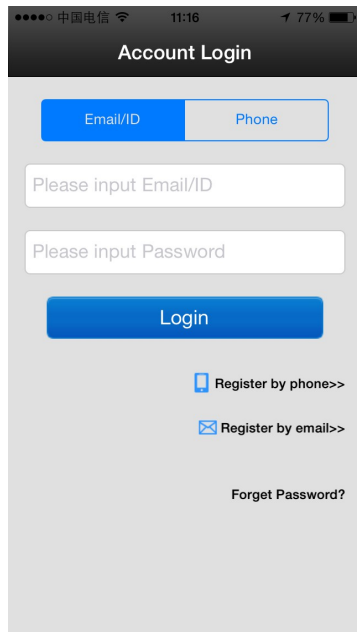
Android APP QR Code

Registrieren Sie einen Account bei 2CU.

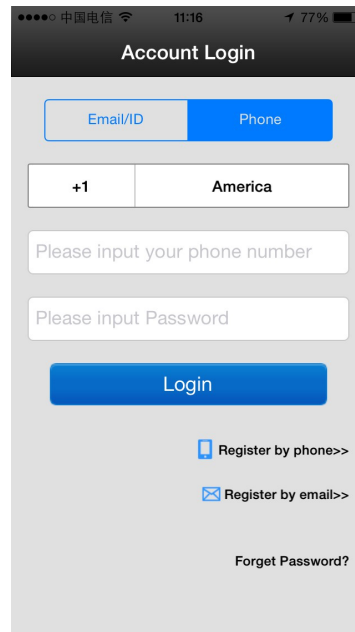
Sie haben die Auswahl den Zugang über eine Email-Adresse + Passwort, oder über die Smartphone Mobilrufnummer + Passwort zu registrieren.

Wir haben uns für die erste Variante entschieden und per Email-Adresse den Account angelegt.

Tragen Sie hierfür im Feld "Please input Email/ID" eine gültige Email-Adresse ein und im Feld "Please input Password" ein Passwort Ihrerer Wahl. Das Passwort sollte möglichst schwierig gewählt werden, damit Ihre Kameradaten gut geschützt sind. Wählen Sie am besten eine Kombination aus Zahlen, Buchstaben und Zeichen. Notieren Sie sich das Passwort unbedingt, da Sie ansonsten später evtl. nicht mehr an Ihre Daten kommen.



Register by Email



Register by Phone No.

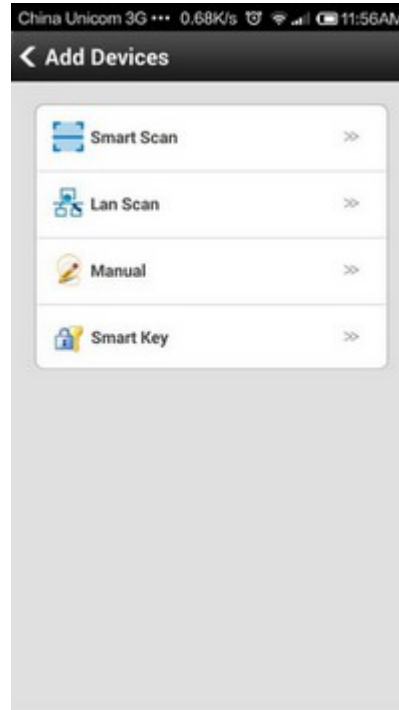
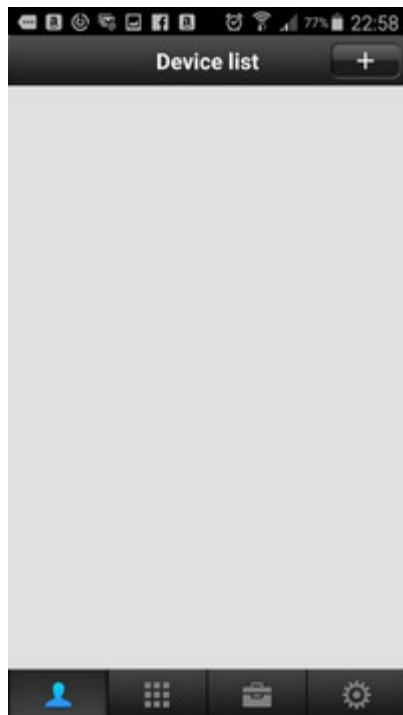
Kamera konfigurieren:

je nach gewünschter Betriebsweise können Sie die Kamera per WLAN oder per LAN an Ihr Smartphone anbinden.

Konfiguration per WLAN über QR-Code Scan:

für die Anbindung der Kamera muß sich das Smartphone und die Kamera im gleichen Netzwerk befinden. Das soll heißen: die Konfiguration funktioniert nicht, wenn die Kamera zwar in WLAN Bereitschaft ist, aber das Smartphone im WLAN nicht angemeldet ist, z.B. nur über Mobile Daten im Internet.

Öffnen Sie jetzt die App 2CU auf dem Smartphone.



wählen Sie den Bildschirm "Device list" und klicken auf das + Zeichen oben rechts im Bild. Klicken Sie im nächsten Bild auf "Smart Scan"

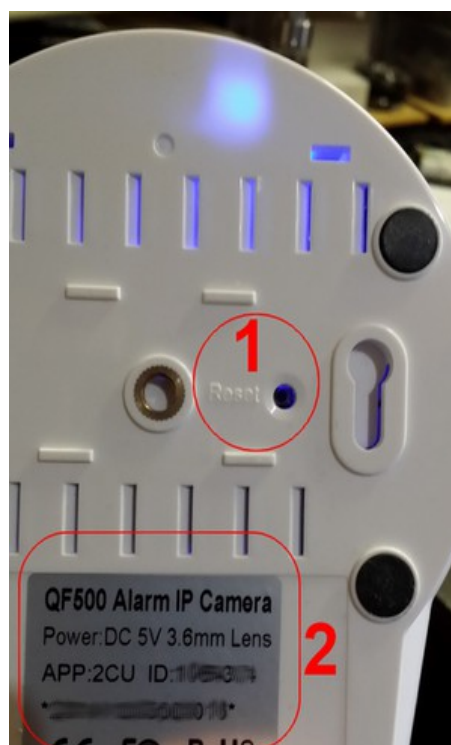


Sie werden jetzt aufgefordert das WLAN-Netzwerk einzugeben, in welches sich die Kamera einloggen soll. Klicken Sie auf Network und wählen das richtige WLAN aus. Tragen Sie anschließend im Feld darunter das Passwort des WLAN ein. Klicken Sie auf "Next"

Den erscheinenden Hinweisbildschirm klicken Sie per Fingertip weg.
Jetzt wird ein eigener QR-code, passend für Ihre Kamera mit den WLAN-Zugangsdaten generiert.

Bleiben Sie zunächst auf diesem Bildschirm.

Jetzt zuerst zur Kamera: die Kamera muß für die Konfiguration in das WLAN in den Bereitschaftsmodus gesetzt werden. Hierfür benötigen Sie einen etwas spitzeren Gegenstand, wie z.B. einen Bleistift. An der Unterseite der Kamera befindet sich eine kleine Öffnung mit der Beschriftung "Reset" (1). Drücken Sie in dieser Öffnung vorsichtig mit dem spitzen Gegenstand auf den Schalter und halten ihn gedrückt, bis die LEDs der Kamera an der Vorderseite erloschen sind. Ein Signalton ertönt zwar schon vorher, aber halten Sie den Schalter weiterhin gedrückt, bis die LEDs tatsächlich aus sind.



Die Kamera startet jetzt im Bereitschaftsmodus. Es ertönt für ca. 1 Minute in regelmäßigen Abständen von ca. 3 Sekunden ein Piepton aus dem Lautsprecher der Kamera. Halten Sie in dieser Zeit den QR-code auf dem Bildschirm Ihres Smartphones mit ca. 20-30 cm Abstand vor das Objektiv der Kamera. Nach wenigen Augenblicken sollte ein lauter Signalton der Kamera ertönen. Dieser weist darauf hin, das die Konfiguration der Kamera an das WLAN abgeschlossen ist.

Sollte die Erkennung des QR codes nicht funktionieren wiederholen Sie den Vorgang.

Die Einrichtung über diese Methode ist zwar sehr einfach, erfordert aber etwas Übung, den QR-code so vor der Kamera zu platzieren, daß er gleich erkannt wird. Schwenken Sie das Smartphone langsam hin und her und verändern gegebenenfalls den Abstand

zur Kamera. Sollte es trotz allem nicht funktionieren, gibt es auch noch andere Methoden. Dazu später mehr.

Zurück zum Smartphone: klicken Sie bei erfolgreicher QR-Code Erkennung auf den blauen Schalter "Heard" - bedeutet: Signalton wurde gehört.



Die Kamera erscheint anschließend in der Geräteliste (Device List)

Anstelle der Bezeichnung IPC steht hier normalerweise die ID der Kamera, welche sich auch auf dem Typenschild unterhalb der Kamera befindet (vorheriges Photo (2))

Tippen Sie die Kamera zur weiteren Einrichtung in der Device List an.



Hier werden Sie aufgefordert der Kamera ein Passwort zu vergeben.

Schauen Sie wieder auf der Unterseite der Kamera auf dem Typenschild, Bild Seite 6, (2)

Dort steht zwischen zwei Sternen (*) eine längere Zahl. Geben Sie diese Zahl incl. den Sternchen in das Passwortfeld (1) und wiederholt in das Bestätigungsfeld (2) ein.

Beispiel: *22589055656352*

Klicken Sie anschließend oben rechts auf "Save"

Das Passwort können Sie gegebenenfalls später auch abändern.

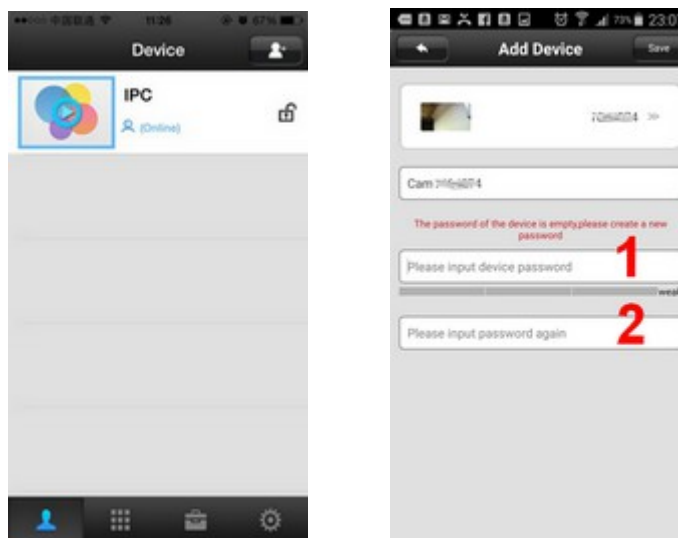
Wenn Sie jetzt in der Device List die Kamera anklicken, verbindet sich die Kamera mit dem Smartphone und das Bild wird angezeigt.

Konfiguration per Netzwerkkabel:

Die Kamera muß natürlich nicht zwangsweise per WLAN angeschlossen sein – der Betrieb funktioniert auch per LAN. Voraussetzung ist wieder, daß sich Kamera und Smartphone im selben Netzwerk befinden. Wenn Sie die Kamera an Ihr Netzwerk anschließen, muß auch das Smartphone im gleichen Netzwerk per WLAN angemeldet sein.

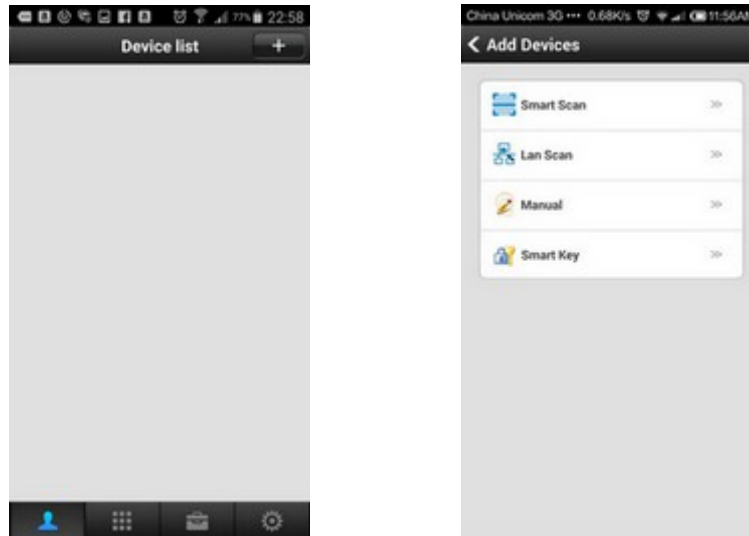
Einfachste Methode: schließen Sie die Kamera mit einem LAN-Kabel an das Netzwerk an. Öffnen Sie auf dem Smartphone die App 2CU. Resetten Sie die Kamera wie auf Seite 6 beschrieben. Für eine Minute ertönt wieder in regelmäßigen Abständen der Piep-Ton. Bei geöffneter App wird die Kamera jedoch sofort erkannt und automatisch in der Devicelist eingetragen.

Durch einfaches antippen des Kamerasymbols gelangen Sie wieder in die Passwortvergabe, wie schon auf Seite 7 erklärt.



Vergeben Sie dort dann wieder das Passwort – die Kamera ist anschließend betriebsbereit und wird durch Fingertip in der Devicelist geöffnet.

Manuelle Methode:



Falls aus irgendeinem Grund die automatische Erkennung per WLAN oder per Netzwerkanschluß im LAN nicht funktioniert hat, besteht die Möglichkeit die Kamera manuell einzubinden. Klicken Sie hierfür in der Device List auf das +Zeichen oben rechts. In dem Menü Add Devices befinden sich 4 Einträge.

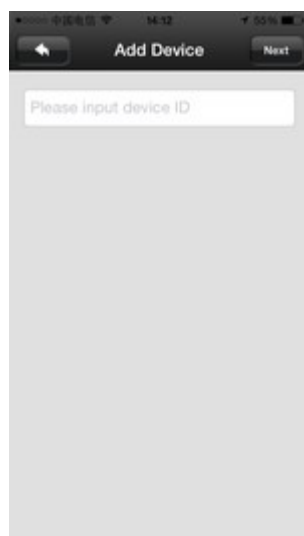
Den Eintrag **SmartScan** war für die Erkennung per QR-code

Der Eintrag **LanScan** ist die Funktionsweise wie zuvor beschrieben. Normalerweise muß dieser Punkt nicht aufgerufen werden, da die Kamera nach dem Anschluß an das Netzwerk und einem ausgeführten Reset automatisch erkannt wird.

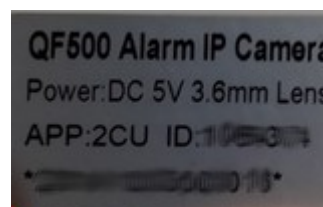
Der Eintrag **SmartKey** ist bei unserem Kameramodell nicht relevant.

Der Eintrag **Manual** steht für die manuelle Kameraeinbindung und funktioniert folgendermaßen:

- Tippen Sie den Eintrag Manual an.
- In dem darauffolgenden Bildschirm wird nach der ID-Nr. der Kamera gefragt.



Diese ID finden Sie unterhalb der Kamera auf dem Typenschild:



Tippen Sie die ID der Kamera ein, und klicken dann oben rechts im Bild auf Next.



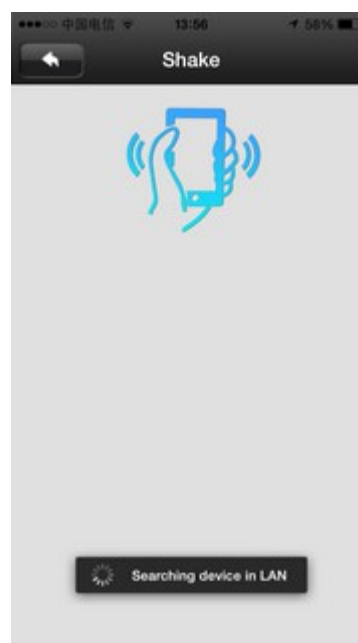
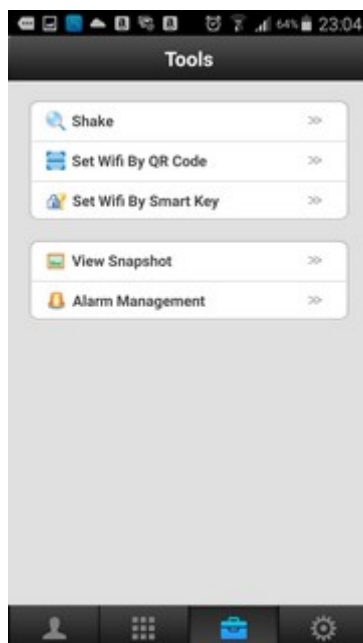
tragen Sie hier das Passwort ein, welches sich ebenfalls auf dem Typenschild befindet (lange Zahl zwischen zwei *)
Beispiel: *222222222222222222*

Klicken Sie dann oben rechts im Bild auf Save. Die Kamera wird gespeichert und erscheint in der Devicelist.

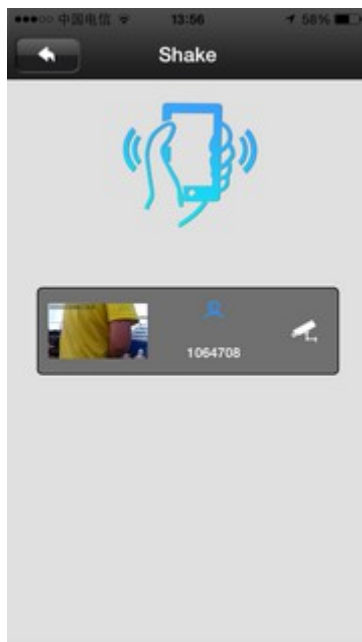
Sonstige Methode:

es gibt noch eine weitere Methode die Kamera zu erkennen, falls diese per LAN Kabel im Netzwerk angeschlossen ist, in welchem sich auch das Smartphone befindet. Diese Erkennungsmethode versteckt sich in einem anderen Menüpunkt:

Klicken Sie auf dem Hauptbildschirm in der unteren Leiste rechts auf das Koffersymbol. Dort befinden sich verschiedene Tools, wovon der obere Menüpunkt Shake für uns interessant ist.



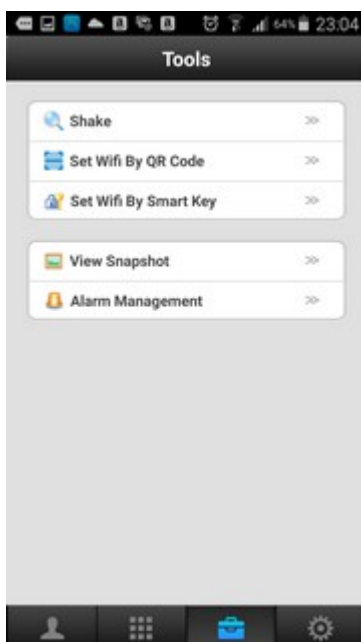
Wie das Symbol im Menü Shake schon andeutet, werden Sie hier aufgefordert das Smartphone zu schütteln.



falls sich Kamera und Smartphone tatsächlich im gleichen Netzwerk befinden, sollte die Kamera tatsächlich so auch gefunden werden.

Durch einfaches antippen wird die Kamera in die Devicelist übernommen und Sie können dann hier wieder wie schon beschrieben das Passwort der Kamera eintragen.

Sonstige Einträge im Menü Tools:

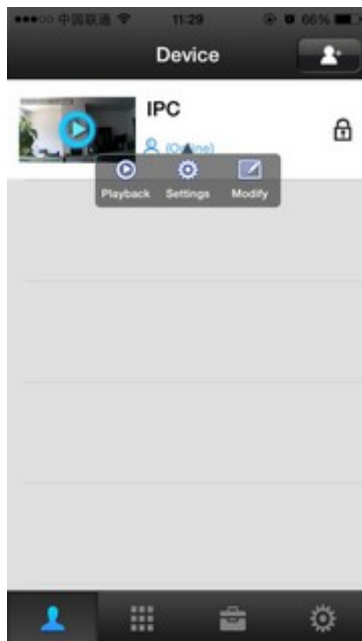


View Snapshot: zeigt die aufgezeichneten spontanen Schnappschüsse des Kamerabildes an, die mit der App während der Livebilddarstellung gefertigt wurden.

Alarm Management: Grundeinstellung der mit der Kamera verbundenen Alarmgeräte.

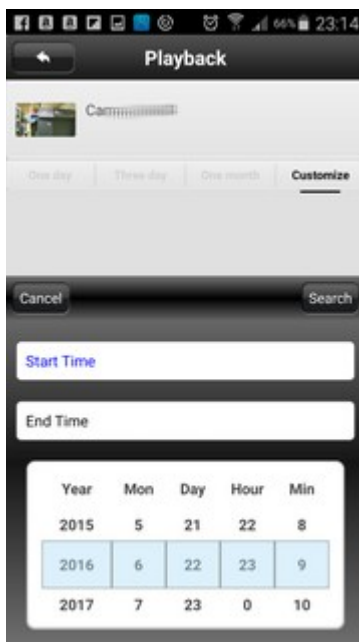
Kameraeinstellungen:

Wenn Sie in der Devicelist das verkleinerte Kamerabild anklicken, wird normalerweise die Kamera geöffnet und das Kamerabild auf dem gesamten Bildschirm angezeigt. Wenn Sie aber auf das blau hinterlegte Symbol klicken mit der Bezeichnung online, wird das Menü für die Kameraeinstellungen geöffnet:



In der Devicelist in den Kameraeinstellungen werden 3 Menüpunkte angezeigt:

Playback: Liste aller Aufzeichnungen die sich auf der SD-Karte der Kamera befinden.



Auf dieser Karte befinden sich noch keine Aufzeichnungen, daher ist die Schrift der Auswahl-Menüpunkte noch hellgrau hinterlegt.

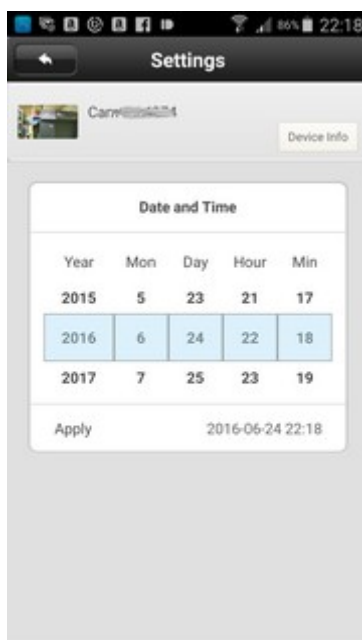
Die Auswahl ist One Day (Aufzeichnungen eines Tages), Three day (Aufzeichnungen der letzten 3 Tage), One Month (Aufzeichnungen eines Monats), Customize (eigene Auswahl.) - hier können Sie den Zeitpunkt frei wählen über den angezeigten Kalender.

Falls sich Aufzeichnungen auf der SD-Karte befinden, können diese durch antippen ausgewählt und abgespielt werden.

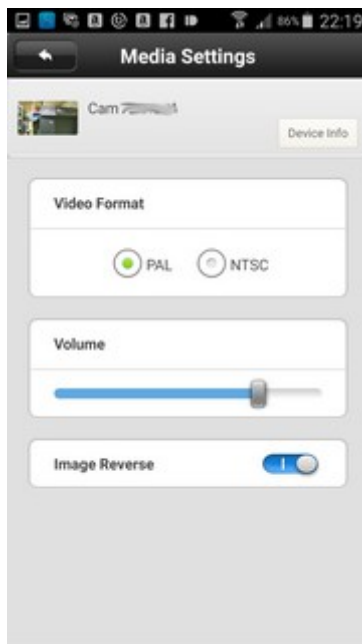
Settings: hier können Sie Einstellungen der Kamera vornehmen, wie Datum und Uhrzeit einstellen, Passwörter ändern, Netzwerk einstellen, Alarmeinstellungen und Alarmgeber hinzufügen.



Settings - Date and Time: Datum und Uhrzeit einstellen



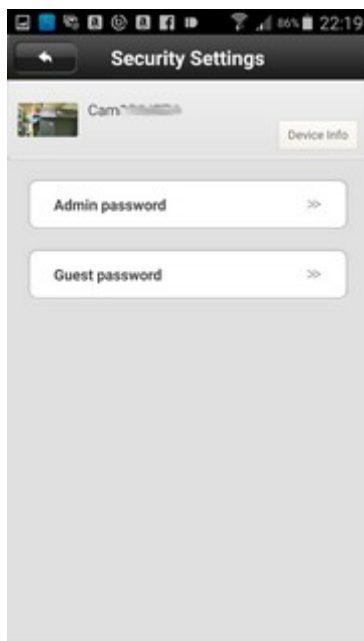
wählen Sie das gewünschte Datum im Kalender aus, oder klicken Sie einfach unten rechts auf das angezeigte Datum, um das aktuelle Datum einzufügen. Klicken Sie anschließend auf Apply um das Datum zu speichern.

Settings - Media: einstellen von Videoformat, Lautstärke und Bildumkehr

Videoformat: wählen Sie hier PAL aus für den europäischen Standard.

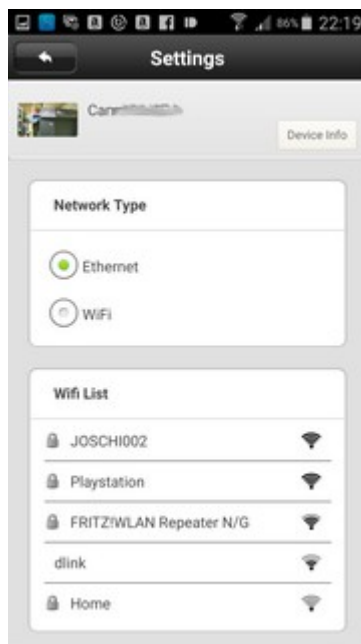
Volume: hier stellen Sie die Lautstärke des Kameralautsprechers ein.

Image Reverse: Falls Sie die Kamera hängend montieren, können Sie das Bild mit diesem Schalter umdrehen. Bei diesem Kameramodell dreht sich das Bild bei aktivem Schalter automatisch, sobald die Kamera auf den Kopf gestellt wird.

Settings - Security Settings: Ändern der Passwörter

Admin password: Möglichkeit zum ändern des Admin Passworts.

Guest password: Möglichkeit, ein Passwort für einen Gastzugang festzulegen. Im Gastzugang kann uneingeschränkt auf das Bild zugegriffen werden, jedoch können keine Änderungen der Einstellungen vorgenommen werden.

Settings - Network Settings: Netzwerkeinstellungen

Network Type: Auswahl, ob die Kamera per Kabel (Ethernet) oder per WIFI (WLAN) betrieben werden soll. Unabhängig davon, wie Sie die Kamera bei der Einrichtung eingebunden haben, können Sie hier die Betriebsart abändern

Wifi List: hier werden die derzeit verfügbaren WLAN Netzwerke angezeigt. Wenn Sie vom Ethernet Modus in den Wifi Modus wechseln möchten, werden Sie aufgefordert eines der Wlan Netzwerke auszuwählen und das entsprechende Passwort einzugeben.

Settings - Alarm Settings: Alarm Einstellungen wie Bewegungserkennung und einbinden von Alarmsensoren.

Welche Aktionen bei einer Bewegungserkennung oder beim aktivieren eines Alarmsensors ausgelöst werden, hängt ganz alleine von den folgenden Einstellungen ab.



Receive alarm message: empfangen von Alarmmeldungen. Bei aktiviertem Schalter werden von der Kamera Popup Meldungen empfangen, sobald die Bewegungserkennung oder einer der Alarmsensoren einen Alarm meldet. Achtung: hierfür muß das Smartphone im 2CU Account eingebunden werden. Hierzu später eine ausführliche Erklärung.

Alarm push ID: hier wird die ID des aktuellen 2CU Accounts angezeigt. Der Account kann über das Minus Symbol gelöscht werden, ein anderer Account über das Plus Symbol hinzugefügt werden. Das Plus-Zeichen erscheint nur, wenn mehrere Accounts mit der Kamera Alarmzentrale verknüpft sind. Es ist z.B. möglich, für verschiedene Familienmitglieder unterschiedliche Accounts zu einer Alarmzentrale einzurichten.

einzurichten.

Die Account Nummer erhält man beim anmelden bei 2CU, wie auf Seite 3 und 4 beschrieben. Die Nummer findet man dann in der Verwaltung der App (Startbildschirm > unterer Bildschirmrand rechts das Zahnradsymbol > My Account > Account) - Hierzu später mehr.

Alarm push Email:

The screenshot shows a mobile app interface titled 'Modify Email'. At the top, there are back and save buttons. Below the title, there is an 'Email' field with a placeholder 'Please input your email' and a dropdown menu currently showing '@163.com'. Below that is a 'Password' field with a placeholder 'Please input password'. At the bottom, there is a checkbox labeled 'manual setting' which is currently checked.

Sie haben die Möglichkeit, im Alarmfall von der Kamera eine Email zu erhalten. Hierfür sind in der Standardeinstellung verschiedene Email Anbieter bereits voreingestellt. Sie müssen lediglich Ihre Email-Adresse vor dem @ zeichen eingeben und im Popup Feld dahinter den Anbieter auswählen. Hier sind u.a. gmail.com, yahoo.com und hotmail.com enthalten. Geben Sie im Feld Password Ihr Passwort zum Email-Account ein.

Sollte Ihr Anbieter nicht enthalten sein, wie z.B. gmx, web.de usw, setzen Sie einen Haken im Feld manual setting.

Sie haben dann auch die Möglichkeit bis zu 3 Empfänger einzugeben:

This screenshot shows the 'Modify Email' screen with more advanced settings. The 'recipient' field has a note: 'Only can support three recipients, and separated'. Below it are fields for 'Sender' (with placeholder 'Please input sender's mail address'), 'smtp address' (with placeholder 'please input SMTP address, if there are'), 'port' (with placeholder 'Please input the port number'), and 'Password' (with placeholder 'Please fill the Password'). There is also an 'encryption mode' section with three radio buttons: 'No encrypt' (selected), 'SSL encrypt', and 'TLS encrypt'. At the bottom, the 'manual setting' checkbox is checked.

recipient (Empfänger): hier können Sie max. 3 Email-Empfänger eingeben, die von der Kamera benachrichtigt werden. Geben Sie die Email-Adressen durch Komma getrennt ein.

Sender: geben Sie hier die Email-Adresse ein, über welche die Nachricht versendet werden soll.

smtp address: geben Sie die SMTP-Adresse der Sender Email-Adresse ein.

Port: geben Sie den Port des Sender Email-Accounts ein.

Password: geben Sie das Passwort der Sender Email-Adresse ein.

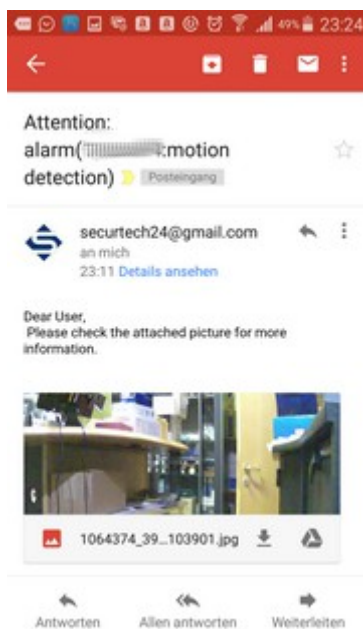
encryption mode: geben Sie die Verschlüsselungsmethode des Sender Email-Accounts ein.

Falls Sie mit diesen Angaben zunächst etwas überfordert sind, fragen Sie Google!
Um die Daten für GMX herauszufinden, geben Sie bei Google einfach "smtp adresse gmx" ein. Meist zeigt der erste Eintrag in den Ergebnissen schon die richtigen Einstellungen:

Postausgang:Server: **mail.gmx.net**Port: **587**Verschlüsselung: **STARTTLS**Steht in einem Programm "STARTTLS" nicht zur Verfügung, nutzen Sie bitte das Protokoll "**TLS**".

Existiert auch hierfür keine Option, genügt es, die Option "Verschlüsselung" zu aktivieren.

Alternativ können Sie für den Postausgangsserver auch Port 465 mit der Verschlüsselung "SSL" nutzen.



Beispiel – so sieht eine Alarmmeldung per Email aus. Ein Fingertipp auf das Foto vergrößert es.

... Fortsetzung Alarm Settings:



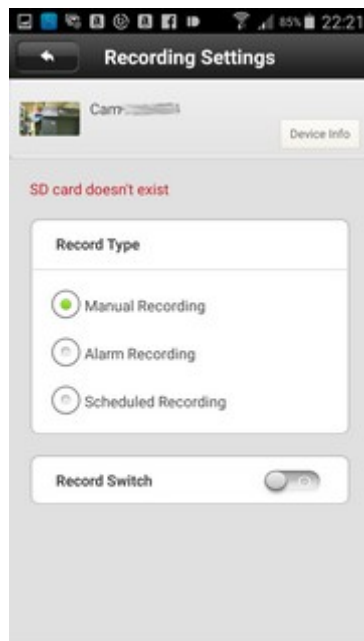
Motion Detection: hiermit aktivieren Sie in der Kamera die Bewegungserkennung über das Kamerabild.

Diese Option ist eine nützliche Ergänzung zu den Alarmsensoren, hat jedoch den Nachteil, daß es hierdurch öfter zu Fehlalarmen kommen kann. Jedes noch so kleine Ereignis vor der Kamera könnte einen Alarm auslösen....

Buzzer: aktiviert einen Alarm-Buzzer, welcher im Alarmfall einen lauten Signalton ausgibt.

Settings - Record Settings: Einstellungen für die Aufzeichnung der Kamera.

Die Aufzeichnung erfolgt zusätzlich zu den sonstigen Alarmfunktionen und kann ggf. auch ganz abgestellt werden.



hier zuerst nochmal der Hinweis, daß für die Aufzeichnung eine SD-Karte eingelegt werden muß. Bei uns war das hier nicht der Fall, daher der Hinweis: SD-card doesn't exist (SD-Karte existiert nicht).

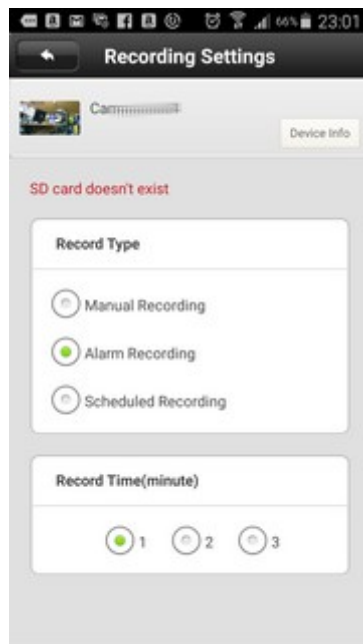
Record Type (Aufzeichnungstyp):

Manual Recording: manuelle Aufzeichnung

Alarm Recording: Aufzeichnung durch Bewegungserkennung oder Alarmsensoren

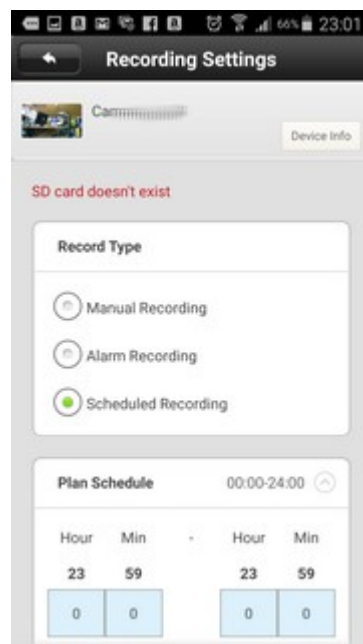
Scheduled Recording: Aufzeichnung nach Zeitplan

Record Switch: Schalter um Aufzeichnung an- oder auszuschalten

Settings - Record Settings – Alarm Recording:

beim Alarm Recording wird die Aufzeichnung gestartet, sobald ein eingerichteter Alarmsensor ausgelöst, oder (falls unter Alarm Settings "Motion Detection" aktiviert wurde) die Kamera eine Bewegung erkannt hat.

Record Time: Auswahl wie lange im Alarmfall aufgezeichnet wird: 1, 2, oder 3 Minuten

Settings - Record Settings – Scheduled Recording:

Schedule Recording bedeutet Aufzeichnung nach Zeitplan. Bei Auswahl öffnet sich das Fenster Plan Schedule.

Plan Schedule: wählen Sie eine Start- und eine Endzeit aus in der die Aufzeichnung stattfinden soll.

Die Zeiten stellen Sie in den blauen Kästchen, durch nach oben oder unten wischen ein.

Die Wiedergabe von Aufzeichnungen wird später noch im Detail erklärt !

Settings – Defence Area: festlegen der Überwachungsbereiche und Zuordnen von Alarmsensoren.

Hinweis: 1 Alarmsensor (Tür / Fenster) befindet sich bereits im Lieferumfang, weitere Sensoren wie z.B. ein Bewegungssensor, Notrufschalter, Glasbruchsensor, usw. sind separat erhältlich !



Vorbereitung Alarm-Sensor:

Im Lieferumfang der Kamera befindet sich bereits ein Alarmsensor - ein Funk-Magnet-Tür-/ Fenster-Sensor. Um diesen Sensor scharf zu schalten, muß zunächst die Batterie im Sensor von dem Klebestreifen befreit werden, der über einen der Batteriekontakte geklebt ist (um die Batterie zu schonen). Die Batterie sitzt in einem Schubfach – halten Sie den oberen Teil des Sensors fest in der Hand und ziehen den unteren Teil mit zwei Fingern nach unten.

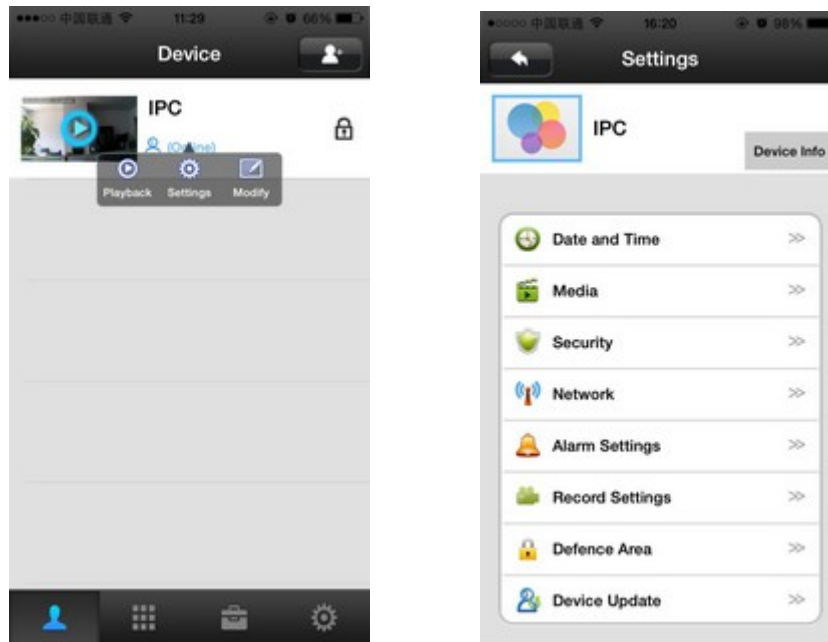
Nachdem Sie den Klebestreifen entfernt haben, legen Sie diese wieder ordnungsgemäß in das Batteriefach ein – Achtung: Polarität (+ / -) beachten !

Um den Sensor für die Einbindung in die Alarmanlage vorzubereiten, legen Sie zunächst den Magnetkontakt mit der Pfeilmarkierung bis auf Höhe der Pfeilmarkierung am Sensor direkt dicht daneben. Bewegen Sie den Magnetkontakt ein paarmal von dem Sensor weg, um zu überprüfen, ob sich die rote LED zwischendurch bemerkbar macht. Falls nicht, überprüfen Sie nochmal ob die Batterie richtig eingelegt wurde. Legen Sie zum Abschluß den Magnetkontakt nochmal dicht an den Sensor – Pfeil gegen Pfeil.

Hinweis: das ist auch später die Montagehöhe um den Fenster- / Türsensor zu montieren. Ein Teil wird an den Fensterrahmen, bzw. Türblatt montiert (z.B. mit den beiliegenden doppelseitigen Klebestreifen), das andere Teil an die Zarge. Sobald Fenster oder Tür geöffnet werden, bewegt sich der Magnet vom

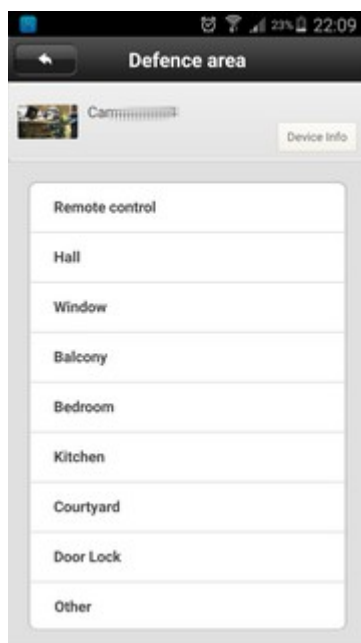
Sensor weg und löst den Alarm aus. Der Sensor kann natürlich auch für andere Zwecke genutzt werden, z.B. Diebstahlsicherung einer Schublade, usw.

Einbinden von Alarmsensoren in die Kamera-Alarmzentrale:



Klicken Sie in der Device Liste bei der entsprechenden Kamera auf die blaue Schrift online und dann auf Settings.

Im Settings Menü wählen Sie Defence Area.



hier finden Sie eine Liste mit vorgeschlagenen Bezeichnungen:

Remote control = Fernbedienung

Hall = Halle, Flur

Window = Fenster

Balcony = Balkon

Bedroom = Schlafzimmer

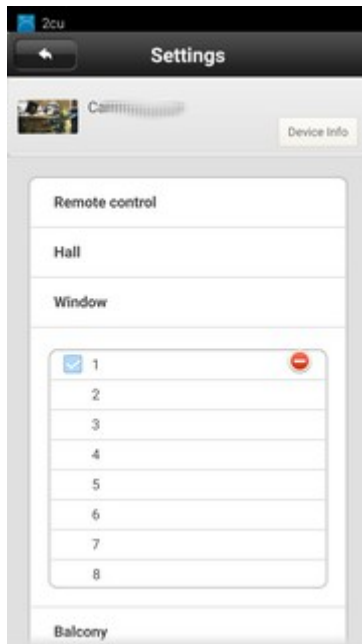
Kitchen = Küche

Courtyard = Hof, Innenhof

Door Lock = Türschloß

Other = andere

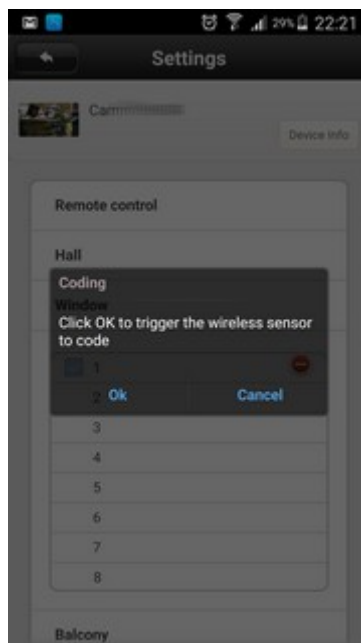
Wählen Sie die passende Bezeichnung und tippen diese an.



es öffnet sich eine Spalte mit 8 Zeilen, nummeriert von 1-8.

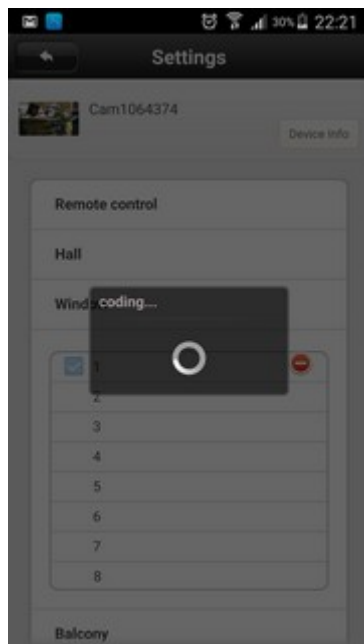
In jeder Zeile können Sie einen Sensor einbinden. Die Einhaltung der Bezeichnung ist nicht zwingend notwendig – Sie können auch alle Sensoren unter einer einzigen Bezeichnung einbinden, wie z.B. other (für andere). Die Bezeichnungen dienen lediglich der Orientierung.

Tippen Sie mit dem Finger einen der 8 zur Verfügung stehenden Sensorplätze an.



Es erscheint die Meldung: klicken Sie auf OK um das einbinden des Sensors auszulösen.

Sofern Sie den Sensor schon wie zuvor beschrieben vorbereitet haben, klicken Sie also auf OK.



Die Kamera versucht nun einen Sensor zu erkennen. Das coding... Fenster erscheint nur für einige Sekunden. Damit die Kamera den Sensor erkennen kann, lösen Sie in dieser kurzen Zeitspanne manuell einen Alarm aus. Für unseren Tür- / Fenstersensor heißt das: bewegen Sie den Magnet von und zum Sensor, bis die LED des Sensors rot blinkt und einen Alarm signalisiert. Im gleichen Moment sollte die Kamera auch den Sensor erkennen und bindet diesen ein.



ein Klick auf das rote Symbol würde den Sensor wieder entfernen, ein Klick auf das blaue Kästchen färbt dieses grau und deaktiviert den Sensor.

Alarm scharf schalten:

um den Alarm jetzt scharf zu schalten, gehen Sie in unserer Liste wieder zurück bis zum Anfang, bzw. bis zur Device Liste, wo das Kamerasymbol zu finden ist.



Das geschlossene Schloß-Symbol signalisiert, daß der Alarm scharf geschaltet ist, ein offenes Schloß symbolisiert, daß der Alarm nicht scharf geschaltet ist. Scharf – oder Unscharfschaltung erfolgt durch einfaches antippen des Schloß-Symbols.

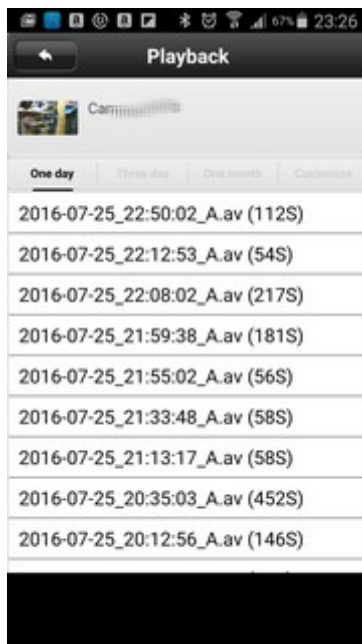
Wenn bei Scharfschaltung ein Alarm ausgelöst wird, entweder durch auslösen des Sensors oder durch Bewegungserkennung, ertönt ein sehr lauter Alarm aus der Kamera-Alarmzentrale. Gleichzeitig aus dem verbundenen Smartphone.

Durch das Scharfschalten werden die Sensoren aktiviert, sowie die Bewegungserkennung der Kamera. Falls Sie bei der Aufzeichnung Alarm Recording eingestellt haben, wird diese ebenfalls aktiviert. Zusätzlich der Versand von Emails mit Fotoschnappschuss wie auf Seite 16 beschrieben.

Wiedergabe von Aufzeichnungen:



klicken Sie neben der Kamera auf die blaue Schrift **Online** und dann auf das Symbol für Playback



nachdem Sie Playback gewählt haben, kann es unter Umständen eine Weile dauern: je nachdem welchen Aufnahmemodus Sie eingestellt haben, sind eine Reihe von Aufzeichnungen auf der SD-Karte der Kamera / Alarmzentrale gespeichert. Diese werden dann nach Datum und Uhrzeit gelistet. Die Wiedergabe der Aufzeichnung wird einfach durch antippen des entsprechenden Eintrags ausgewählt. Das entsprechende Videofile wird von der SD-Karte der Kamera geladen und wiedergegeben. Im Register oberhalb der Videoliste haben Sie verschiedene Anzeigemöglichkeiten:

One day: Aufzeichnungen des Tages auflisten

Three day: Aufzeichnungen der letzten 3 Tage

One month: Aufzeichnungen eines Monats

Customize: benutzerdefinierte Anzeige – s. folgendes Photo:



hier tippen Sie einfach mit dem Finger in das Fenster Start Time (Startzeit), und wählen unten in der Liste das passende Datum und Uhrzeit. Die Zahlen lassen sich mit dem Finger nach oben oder unten bewegen. Year = Jahr, Mon = Monat, Day = Tag, Hour = Stunde, Min = Minute.

Klicken Sie Sie anschließend in das Feld End Time (Endzeit) und wiederholen den Vorgang.

Klicken Sie dann weiter oben auf Search. Cancel bricht den Vorgang ab. Sie bekommen anschließend die Videoliste für die gewählte Zeitspanne angezeigt.

Nachdem Sie einen Eintrag in der Videoliste angewählt haben, öffnet sich das Videofenster und das entsprechende Videofile wird heruntergeladen und wiedergegeben:

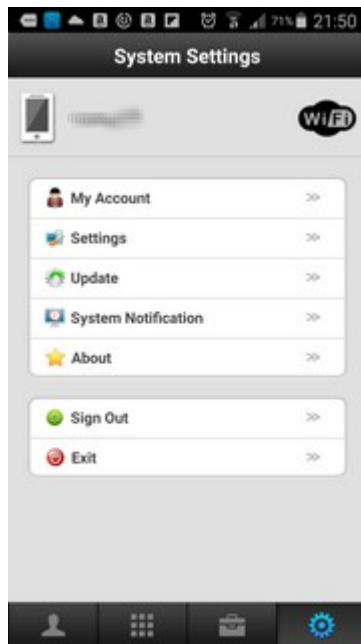


So sieht das Wiedergabemodul aus.

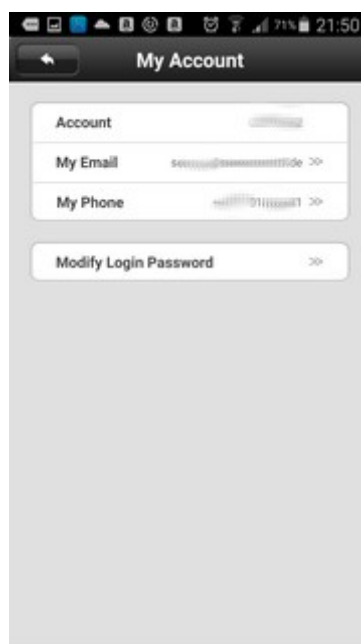
Oben wird das Datum und die Uhrzeit eingeblendet.

Unten befinden sich die üblichen Wiedergabeelemente für vor- / zurück, Pause / Wiedergabe. Außerdem das Lautsprechersymbol um die Wiedergabe von Ton ein- oder auszuschalten. Der Marker in der Zeitleiste läßt sich mit dem Finger verschieben.

System Settings:



in diesem Menü befinden sich die Systemeinstellungen (Hauptbildschirm unten rechts auf Zahnradsymbol tippen).



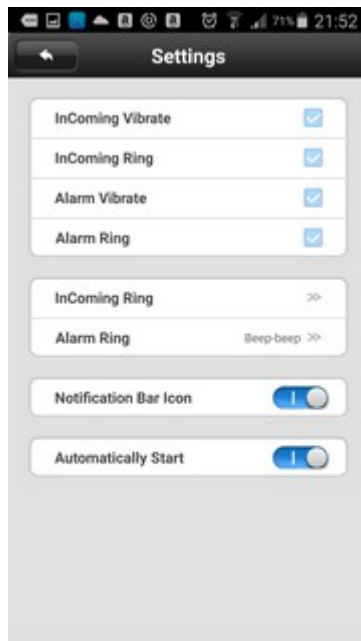
Einstellungen des 2CU Accounts können hier abgeändert werden. Die Einrichtung ist ab Seite 3 beschrieben.

Account: diese Einstellung ist fest und kann nur bei Neuanlegen geändert werden

My Email: Email-Adresse ändern

My Phone: diese Einstellung ist im Prinzip kein Muß. Diese App arbeitet auch mit anderen Kameramodellen zusammen mit Bildübertragung in beide Richtungen.

Modify Login Password: das Login Passwort des Accounts kann hierüber abgeändert werden

**InComing Vibrate und InComing Ring:**

diese Einstellungen betreffen nur Kameramodelle mit Bildübertragung in beide Richtungen, z.B. unser Robot Modell.

Alarm Vibrate: bei gesetztem Haken vibriert das Smartphone, falls ein Alarm durch einen Sensor oder über Bewegungserkennung ausgelöst wird.

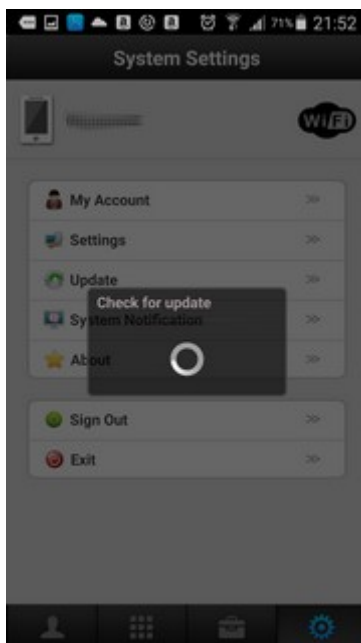
Alarm Ring: bei gesetztem Haken klingelt das Smartphone bei ausgelöstem Alarm.

Incoming Ring: nur für Kameras mit Bildübertragung in beide Richtungen.

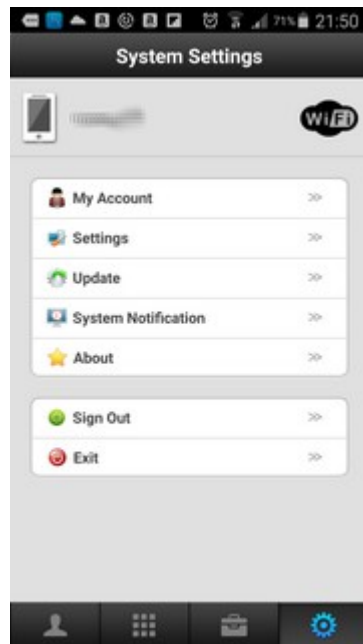
Alarm Ring: Klingelton festlegen für Alarmton.

Notification Bar Icon: bei Schalter an: zeigt auf dem Smartphone ein Icon an, falls Alarm ausgelöst wurde.

Automatically Start: bei Schalter an: startet die Funktion automatisch.



sucht nach Updates für die Smartphone App und schlägt gegebenenfalls die Installation vor.



About: zeigt Informationen zur App

Sign Out: abmelden vom 2CU Account. Beim nächsten Start der App erscheint automatisch das Anmeldefenster. Hinweis: bei Abmeldung vom Account werden keinerlei Hinweise und Alarmmeldungen der Alarmzentrale mehr empfangen !

Exit: beendet die App

weitere Alarmsensoren:

derzeit sind die folgenden Funk - Alarmsensoren für die Kamera-Alarmanlage erhältlich:



Panik Schalter: durch einfaches drücken wird der Alarm ausgelöst.



Fenster – Türsensor: durch wegbewegen des Magnetschalters vom Sensor wird der Alarm ausgelöst. Der Sensor kann aufgrund seiner Beschaffenheit auch für andere Zwecke genutzt werden, z.B. absichern von Schubladen, Vitrinen, usw.



Bewegungsmelder: der Wärme-Sensor reagiert auf Körperwärme und Bewegung, im Bereich von bis zu 8m.



Glasbruchsensor: reagiert auf eingeschlagene Fensterscheiben – Montage im Innenbereich.



Rauchmelder: photoelektrischer Rauchmelder.